

VW-Betrug auf Basis von Audi-Software

Berlin. Im Dieselmotrbetrugsverfahren der Staatsanwaltschaft Braunschweig gegen den ehemaligen Chef des Volkswagen-Konzerns und weitere 41 Beschuldigte gibt es neue Hinweise, dass Martin Winterkorn über die Manipulationen informiert gewesen sein könnte. Nach Recherchen von *NDR*, *WDR* und *Süddeutscher Zeitung* gehen die Ermittler der Frage nach, ob Winterkorn bereits zu seiner Zeit bei Audi Kenntnisse über die Nutzung der sogenannten Akustikfunktion hatte. Einem Bericht von *tagesschau.de* vom Freitag abend zufolge hat ein VW-Mitarbeiter als Kronzeuge angegeben, dass die Funktion, die später bei VW zur Manipulation von Abgaswerten eingesetzt wurde, auf Basis einer entsprechenden Audi-Software entwickelt worden war. Winterkorn war von 2002 bis 2007 Vorstandschef von Audi und seit 2003 für die technische Entwicklung verantwortlich. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/345558.vw-betrug-auf-basis-von-audi-software.html>